

**VORLESUNGS-VERZEICHNIS
DER UNIVERSITÄT
ROSTOCK**

SOMMERHALBJAHR 1920

REKTOR.

HERBIG, Professor Dr., St. Georgstr. 70.

DEKANE.

1. DER THEOLOGISCHEN FAKULTÄT:

HILBERT, Professor D., Konsistorialrat, Friedrich-Franzstr. 37.

2. DER JURISTISCHEN FAKULTÄT:

WACHENFELD, Professor Dr., Geh. Justizrat, St. Georgstr. 96.

3. DER MEDIZINISCHEN FAKULTÄT:

von WASIELEWSKI, Professor Dr., Augustenstr. 112.

4. DER PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT:

BECHER, Professor Dr., Körnerstr. 1.

SEKRETARIAT.

Geöffnet von 10—1 Uhr vormittags, I. Stock.

IMMATRIKULATION.

In der Zeit vom 22. bis 30. April jedesmal vormittags 10 Uhr im Universitätssekretariat. Immatrikulationsgebühr 12 M, für angehende Studierende 18 M, für Erneuerung der Matrikel 8 M, für zur Universität Rostock zurückkehrende Studierende 4 M.

Vorzulegen sind Schulreifezeugnisse und alle Abgangszeugnisse der etwa besuchten Universitäten bezw. für die Zeit, in welcher Hochschulen nicht besucht wurden, Sittenzeugnisse der Ortsbehörden.

VERLEIHUNG VON STIPENDIEN.

Gesuche um Gewährung von Stipendien sind unter Beifügung eines Lebenslaufes, einer beglaubigten Abschrift des Reifezeugnisses sowie eines Unvermögenszeugnisses, an Rektor und Konzil gerichtet, bis zum 1. Mai an den Inspektor der Stipendien, Herrn Geh. Hofrat Professor Dr. GEINITZ (im mineralogischen Institut), persönlich abzugeben. Bis zum 1. Mai haben sich auch die im Genusse akademischer Stipendien befindlichen Studierenden der hiesigen Universität beim Inspektor schriftlich zum Weitergenuß zu melden.

Bei Gesuchen um weitere Gewährung eines Stipendiums genügt die Bezugnahme auf die früher eingereichten Zeugnisse.

ÜBERSICHT DER VORLESUNGEN NACH DER ORDNUNG DER LEHRER IN DEN FAKULTÄTEN.

Diejenigen Vorlesungen, welche *privatissime* gehalten werden (der Dozent behält sich das Recht vor, unter den sich meldenden Studierenden auszuwählen), sind mit *prss.*, die *publice* oder *gratis* gehalten mit *pbl.* bzw. *gr.* bezeichnet, diejenigen, bei welchen nichts bemerkt ist, werden *privatim* gelesen.

Bei den Vorlesungen, für welche Tag und Stunde nicht im voraus feststehen, ist die Zahl der Stunden angemerkt.

THEOLOGISCHE FAKULTÄT.

HASHAGEN, D. Johann Friedrich, ordentlicher Professor, Geh. Konsistorialrat, Friedrich-Franzstr. 37d.

1. Die Wunder Jesu, Di 4—6.
2. Milderung der Klassengegensätze, *pbl.* für Zuhörer aller Fakultäten, Do 4—5.

WALTHER, D. Dr. Wilhelm, ordentlicher Professor, Geh. Konsistorialrat, Gehlsdorf, Gehlsheimerstr. 4.

1. Kirchengeschichte 3. Teil: Reformation und Gegenreformation, Di bis Fr 11—12.
2. Entstehung der protestantischen Lehrbegriffe (Dogmengeschichte 2. Teil), Di bis Do 12—1 Uhr.

HERRMANN, D. Johannes, ordentlicher Professor, Lessingstr. 12.

1. Propheten des 8. Jahrhunderts (Amos, Hosea, Jesaja, Micha), Mo, Di, Do, Fr 9—10.
2. Alttestamentliche Theologie, Mo, Di, Do, Fr 10—11 Uhr.
3. Das theologische Studium, So 7—9.
4. Alttestamentliches Seminar, Di 6—8.

HILBERT, D. Gerhard, ordentlicher Professor, Konsistorialrat, d. Z. Dekan, Friedrich-Franzstr. 37.

1. Praktische Theologie, I. Teil (Lehre von der Kirche und vom Amt, Kirchenkunde, Evangelistik, Homiletik), Mo bis Fr 8—9.
2. Praktisches Seminar: a) homiletisches, Mo 6—8.
b) katechetisches, Fr 5—7.
3. Auslegung der Gleichnisse Jesu, Mi 9—11.
4. Geheimreligionen der Gegenwart, So 12—1 (für Hörer aller Fakultäten).

BÜCHSEL, D. Friedrich, ordentlicher Professor, Patriotischer Weg 116a.

1. Römerbrief, Mo 11—1, So 10—12.
2. Neutestamentliche Theologie, Di bis Fr 7—8.
3. Geschichte des neutestamentl. Textes und Kanons, So 9—10.
4. Neutestamentliches Seminar, Do 6—8.

ALTHAUS, Lic. theol. Paul, ordentlicher Professor, Friedrich-Franzstr. 18.

1. Dogmatik II. Teil, Mo bis Fr 5—6.
2. Erklärung des 1. Petrusbriefes, So 7—9.
3. Systematisches Seminar, Mi 6—8.

EIN ZU BERUFENDER REPETENT.

Griechischer und hebräischer Elementarunterricht (Grammatik und kursorische Lektüre).

JURISTISCHE FAKULTÄT.

BERNHÖFT, Dr. Franz, ordentlicher Professor, Geh. Justizrat, Friedrich-Franzstraße 35. (Beurlaubt.)

SACHSSE, Lic. theol. Dr. iur. et phil., Hugo, ordentlicher Professor
Geh. Justizrat, St. Georgstr. 2.

Einführung in das Corpus Iuris Canonici und Lesen ausgewählter Stellen, auch für Nichtjuristen, in zu vereinbarender Doppelstunde, *prss. et gr.*

WACHENFELD, Dr. Friedrich, ordentlicher Professor, Geh. Justizrat, d. Z. Dekan, St. Georgstr. 96.

1. Strafrecht, Mo bis Fr 9—10.
2. Die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Fr 10—11.
3. Konkursrecht und Konkursverfahren, Di, Mi 10—11.
4. Strafrechtliche Übungen mit schriftlichen Arbeiten, Do 10—12.

WALSMANN, Dr. Hans, ordentlicher Professor, Alexandrinenstr. 56.

1. Recht der Schuldverhältnisse, Di, Mi 11—12, Fr 10—12.
2. Konversatorium über Erbrecht, Mi 12—1.
3. Übungen für Anfänger im bürgerlichen Recht mit schriftlichen Arbeiten, Di 5—7.
4. Zivilprozeßpraktikum (mit schriftlichen Arbeiten), Fr 5—7.
5. Konversatorium über die dogmengeschichtlichen Grundlagen des BGB., Di 12—1.

POHL, Dr. Heinrich, ordentlicher Professor, Bismarckstr. 23.

1. Staatsrecht, Mo bis Do 4—5.
2. Probleme des Völkerrechts, Di, Mi 11—12.
3. Lektüre der Reichsverfassung (für Hörer aller Fakultäten), Do 7—8.
4. Völkerrechtliches Seminar, Mo 5—7, *prss. et gr.*

HAYMANN, Dr. Franz, ordentlicher Professor, Orleansstr. 18.

1. Sachenrecht des BGB., Mo bis Do 12—1.
2. Römische Rechtsgeschichte, Mo 11—12, Di 10—11.
3. Zivilrechtsfälle des täglichen Lebens als Einführung in den praktischen Gebrauch des BGB. (für erste Semester), Do 10—12.
4. Konversatorium über Schuldverhältnisse, Mi 5—7.

MERK, Dr. Walther, ordentlicher Professor, Klosterhof 2.

1. Deutsches Verwaltungsrecht, Di bis Fr 9—10.
2. Deutsche Rechtsgeschichte, Di bis Fr 8—9.
3. Deutschrechtliches Seminar: Sachsenspiegelübungen, Di 5—7, *prss. et gr.*

SCHMIDT-RIMPLER, Dr. Walter, ordentlicher Professor, Lessingstr. 17.

1. Erbrecht, Di, Mi 8—9, So 8—10.
2. Handelsrechtspraktikum mit schriftlichen Arbeiten, Do 5—7.
3. Deutsches Privatrecht, Mo, Fr 5—7.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT.

BARFURTH, Dr. med. et phil. Dietrich, ordentlicher Professor, Geh. Med.-Rat, Graf Schackstr. 7.

1. Systematische Anatomie, II. Teil (Gefäße, Nervensystem, Sinnesorgane), täglich 11—12.
2. Mikroskopischer Kursus der allgemeinen und speziellen Histologie (mit Privatdozent Dr. WEGNER und Dr. H. VOSS), täglich 10—11.
3. Entwicklungsgeschichte des Menschen, Mo, Mi, Fr. 8—9.
4. Selbständige Arbeiten für Vorgeschrittene, *prss. et gr.*

MARTIUS, Dr. Friedrich, ordentlicher Professor, Geh. Med.-Rat, Graf Schackstr. 6a.

1. Medizinische Klinik, Mo, Di, Do, Fr. 10¹/₂—12.
2. Die Entwicklung der modernen Medizin, Do 6—7, *pbl.*
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich 9—6, *gr.*

KÖRNER, Dr. Otto, ordentlicher Professor, Geh. Med.-Rat, Friedrich-Franzstr. 65.

1. Klinik der Nasen-, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten. I. Abteilung Di, Do 12—1 Uhr, II. Abteilung Mo, Fr 12—1.
2. Demonstrationen zur Anatomie des Gehörorgans (für vorklinische Semester), gemeinsam mit Privatdozent Prof. Dr. GRÜNBERG, in der ersten Hälfte des Semesters Mi, So 7—8 früh.

MÜLLER, Dr. Wilhelm, ordentlicher Professor, Geh. Med.-Rat, Lindenbergstr. 3.

Chirurgische Klinik Mo, Di, Do, Fr 9—10¹/₂.

PETERS, Dr. Albert, ordentlicher Professor, Geh. Med.-Rat, Prinz Friedrich-Karlstr. 7.

1. Augenärztliche Klinik, Mo, Mi, Fr 12—1, Fr 4—5.
2. Augenspiegelkursus und Funktionsprüfung, gemeinsam mit Dr. TRIEBENSTEIN, Di 4—5, So 12—1.

SARWEY, Dr. Otto, ordentlicher Professor, Geh. Med.-Rat, Doberanerstraße 142.

1. Geburtshilflich-gynäkologische Klinik mit praktischen Geburtsbeobachtungen, Di bis Fr 8—9 früh.
2. Geburtshilfliche Operationslehre mit praktischen Übungen am Phantom, Di bis Fr 7—8 früh.

SCHWALBE, Dr. Ernst, ordentlicher Professor, Zelckstr. 12.

1. Spezielle Pathologie und pathologische Anatomie, täglich, außer So 8—9.
2. Histologisch-pathologischer Kurs, Di, Fr 2—4.
3. Demonstrationskursus. Demonstration des laufenden Materials makroskopisch und mikroskopisch, sowie Demonstrationen aus der experimentellen und physiologischen Pathologie, gemeinsam mit Privatdozenten Prof. Dr. BEST und Dr. HÄSSNER, Mi 5—7.
4. Histologischer Kursus für Zahnärzte, So 7—9 vormittags.
5. Einführung in die vergleichende Pathologie für Studenten aller Fakultäten, Do 3—4.
6. Arbeiten im pathologischen Institut für Vorgeschrittene, gemeinsam mit den Privatdozenten Prof. BEST und Dr. POL, *prss. et gr.*
7. s. Ankündigung der Gemeinschaftsvorlesung über Deutschland im Ausland.

WINTERSTEIN, Dr. Hans, ordentlicher Professor, Am Reifergraben 3.

1. Physiologie (Stoffwechsel), Mo bis Fr 9—10.
2. Physiologisches einschl. physiol.-chem. Praktikum, Mo, Do 4—7, gemeinsam mit Privatdozent Prof. Dr. von KRÜGER.
3. Biologisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. BECHER, 2stündig, nach Vereinbarung, *prss. et gr.*
4. Selbständige wissenschaftliche Arbeiten für Vorgeschrittene, täglich, *prss. et gr.*

KLEIST, Dr. Karl, ordentlicher Professor, Gehlsheim.

1. Psychiatrische und Nervenlinik, Mo, Do 2—4.
2. Gehirnpathologie, Di 5—6, *prss. et gr.*
3. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, gemeinsam mit Privatdozent Prof. Dr. WALTER, täglich, *prss. et gr.*
4. Poliklinische Krankenvorstellungen, gemeinsam mit Privatdozent Prof. Dr. WALTER, So 12—1 (Universität).

WASIELEWSKI, Dr. Theodor von, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan Augustenstr. 112.

1. Hygiene II. Teil (Seuchenhygiene, Arbeitshygiene) mit Demonstrationen und Führungen, Mi 9—11, So 9¹/₂—11.
2. Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens, Di 4—6, für Vorgeschrittene, sechswöchentlich erste Semesterhälfte.

3. Einführung in die parasitologisch-bakteriologische Technik, für Anfänger, auch Vorkliniker, 4stündig, Mi 3—5, 2. Semesterhälfte auch Di 4—6.
4. Sozialhygienisches Seminar (Besprechungen, Besichtigungen und Begutachtungen), gemeinsam mit Prof. Dr. REITER, 2stündig, Fr 6—8 oder nach Verabredung.
5. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten über Hygiene (einschl. Sozialhygiene, Bakteriologie und Immunitätslehre), gemeinsam mit Prof. Dr. REITER, täglich 9—6, So 9—12, *prss.*

TRENDELENBURG, Dr. Paul, ordentlicher Professor, Gehlsdorf, 1. Uferstr. 1a.

Experimentelle Toxikologie, Mo, Mi, Fr 3—4.

BRÜNING, Dr. Hermann, ordentlicher Professor, St. Georgstr. 102.

1. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mi, So 2—3.
2. Poliklinische Hausbesuche, *gr.*
3. Akute Exantheme, 1 stündig, *pbl.*

REINMÖLLER, Dr. Johannes, ordentlicher Professor, Friedr.-Franzstr. 30.

1. Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten, Mo bis So 8—9.
2. Zahnärztliche Chirurgie für Mediziner, 2 stündig.

FRIEBOES, Dr. Walter, ordentlicher Professor, Bismarckstr. 10.

1. Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Di, Do, So 12—1, Mi 5—6.
2. Praktisch-diagnostischer Kurs der Haut- und Geschlechtskrankheiten, gemeinsam mit Oberarzt Dr. FELKE, 1½stündig.
3. Poliklinische Besprechungen und Demonstrationen, zweimal wöchentlich, je 4 Wochen, dreimal im Semester Mo, Fr 11—12.
4. Arbeiten für Vorgeschrittelte im Laboratorium, 9—1 u. 3—6 außer Sonnabendnachmittag, *prss. et gr.*

REINHARDT, Dr. Richard, ordentlicher Honorarprofessor, Adolf Wilbrandstr. 2.

1. Vorträge über auf den Menschen übertragbare Tierkrankheiten, 1 stündig.
2. Vorträge über die tierischen Parasiten des Menschen und der Haustiere, 1 stündig.
3. Übungen in der bakteriologischen Fleisch- und Milchuntersuchung, 2 stündig, *prss.*
4. Vorträge über Tierhygiene (für Landwirte), 1 stündig.
5. Tierseuchen und deren Bekämpfung (für Landwirte), 1 stündig.
6. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten in Bakteriologie und Serologie, täglich 9—1, *prss. et gr.*

CURSCHMANN, Dr. Hans, außerordentlicher Professor, Paulstr. 48a.

1. Medizinische Poliklinik, Mi, So 11—12, Do 5—6.
2. Kursus der Auskultation und Perkussion, Di, Fr 5—6.
3. Spezielle Therapie der Magen- u. Darmkrankheiten, 1 stündig.

BÜTTNER, Dr. Otto, Privatdozent, Professor, Friedr.-Franzstr. 19.
Theoretische Geburtshilfe, Mo, Di, Mi, Do 6—7.

KÜHN, Dr. Adolf, Privatdozent, Professor, St. Georgstr. 18.
Moderne Therapie innerer Krankheiten mit besonderer Berücksichtigung
der Hydrotherapie und Balneologie, 2stündig.

FRANKE, Dr. Ernst, Privatdozent, Professor, St. Georgstr. 99.
Chirurgischer Operationskursus, Mo, Di, Do, Fr 4—6.

GRÜNBERG, Dr. Karl, Privatdozent, Professor, Bismarckstr. 3.
1. Übungen in der Untersuchung des Ohres, der Nase und des Kehlkopfes,
Mo, Do 7—8 abends.
2. Demonstrationen zur Anatomie des Gehörorgans (für vorklinische
Semester), gemeinsam mit Geh. Med.-Rat Prof. Dr. KÖRNER, in der
ersten Hälfte des Semesters, Mi und So 7—8 früh.

DUGGE, Dr. Karl, Privatdozent, Professor, Med.-Rat., Kreisarzt, Augusten-
straße 26.
1. Ärztliche Standesfragen und soziale Medizin, 1stündig, *pbl.*
2. Gerichtliche Medizin, 2stündig.

WALTER, Dr. Friedrich Karl, Privatdozent, Professor, Gehlsdorf, Gehls-
heimerstr. 6.
1. Nervenpoliklinik, gemeinsam mit Prof. Dr. KLEIST, So 12—1.
2. Einführung in die Histopathologie der Nerven- und Geisteskrankheiten,
Mi 4—5.
3. Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen. Für Mediziner und
Juristen, Mo 4—5.
4. Arbeiten für Fortgeschrittene im Laboratorium der Klinik, gemeinsam
mit Prof. Dr. KLEIST, täglich, *prss. et gr.*

BEST, Dr. Franz, Privatdozent, Professor, Wallgrabenstr. 5.
1. Pathologische Physiologie, 1. Teil, 1stündig.
2. Demonstrationskurs, gemeinsam mit Prof. Dr. SCHWALBE, 2stündig.

BURCHARD, Dr. Albrecht, Privatdozent, Professor, Augustenstr. 122.
1. Kursus der Röntgendiagnostik mit Demonstrationen und praktischen
Übungen, Di, Fr 3—4.
2. Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde, So 9—10.
3. Röntgentherapie, 1stündig.

WIRTHS, Dr. Moritz, Privatdozent, Professor, Bismarckstr. 3.
Augenleiden und Allgemeinerkrankung, 1stündig.

MORAL, Dr. med. et phil. Hans, Privatdozent, Professor, Friedrichstr. 31.

1. Kursus der Zahnersatzkunde und Orthodontie, täglich in Parallelkursen, 8—1, 3—7, So 8—1, *pr.*
2. Ausgewählte Kapitel aus der Materialienkunde, 1 stündig, *pr.*

SCHRÖDER, Dr. Robert, Privatdozent, Professor, St. Georgstr. 34.

1. Schwangeren-Untersuchungskurs, 2 stündig.
2. Theoretische Geburtshilfe, Mo, Di, Do 6¹/₂—7¹/₂, So 11—12 oder zu anderen Stunden.

WEGNER, Dr. med. et phil. Richard, Privatdozent, Moltkestr. 13.

1. Allgemeine Anatomie (Zelle und Gewebe), Di, Do 8—9.
2. Knochen- und Bänderlehre, Mo, Mi, Fr 12—1.
3. Mikroskopischer Kursus, gemeinsam mit Geh. Med.-Rat, Professor Dr. BARFURTH, täglich 10—11.

SIEBURG, Dr. med. et phil. Ernst, Privatdozent, Zochstraße 11.

1. Pharmakognosie, Mo bis Fr 9—10.
2. Praktische Übungen in der Harnanalyse, Di, Mi 3—5, vier Wochen lang.

WEINBERG, Dr. med. Fritz, Privatdozent, Univ.-Krankenhaus.

1. Kolloquium über die wichtigsten Kapitel der inneren Medizin mit Demonstrationen am Krankenbett, 2 stündig.
2. Kursus der chemischen und mikroskopischen Untersuchungsmethoden, So 9—11.

KRÜGER, Dr. med. Friedrich von, Privatdozent mit Lehrauftrag, Professor, Patriotischer Weg 1.

1. Physiologische Chemie, Eiweißkörper, Fermente, Chemie der wichtigsten Gewebe und Organe, Mi und So 12—1.
2. Physiologisches, einschl. physiologisch-chemisches Praktikum, gemeinsam mit Professor Dr. WINTERSTEIN, Mo, Do 4—7.
3. Physiologie des Kindesalters, Di, Mi 3—4.
4. Übungen der qualitativen und quantitativen Untersuchung von Blut, Harn, Magensaft usw., 4 stündig, *prss.*
5. Anleitung zu wissenschaftl. Arbeiten, täglich 9—12 u. 3—6, außer Sonnabendnachmittag, *prss. et gr.*

POL, Dr. Rudolf, Privatdozent, Friedrich-Franzstr. 106.

1. Sektionskurs, gemeinsam mit Dr. ANDERS.
a) Vorlesung für alle Teilnehmer, So 8—9¹/₂, b) Übungen.
2. Gerichtliche Medizin, Di 9—11.
3. Photographische Technik in ihren wissenschaftlichen und künstlerischen Grundlagen und Aufgaben (Vorlesung mit praktischer Anleitung für Hörer aller Fakultäten), Mi, Do 2—4.

REITER, Dr. Hans, Privatdozent, Professor, Orleansstr. 2.

1. Bevölkerungspolitik, Soziale Hygiene und staatliche Gesundheitspflege (für Mediziner und Nichtmediziner), Mo 6—7, *gr.*
2. Praktisch-wichtige Kapitel der Immunitätslehre (das Spezifische in Erkennung und Bekämpfung der Infektionskrankheiten), 1 stündig.
3. Bakteriologischer Kursus (einschl. Sterilisationslehre) für Pharmazeuten, 2 stündig.
4. Sozial-Hygienisches Seminar für Vorgeschr. (Besprechungen, Besichtigungen, Begutachtungen), gemeins. mit Prof. von WASIELEWSKI, Fr 6—8.
5. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten über Hygiene (einschl. Sozialhygiene, Bakteriologie und Immunitätslehre), gemeinsam mit Prof. von WASIELEWSKI, täglich 9—6, So 9—12, *prss. et gr.*

BLESSING, Dr. Georg, Privatdozent, Johann Albrechtstr. 14.

1. Kurs im Füllen der Zähne, täglich, außer So.
2. Einführung in die konservierende Zahnheilkunde, 1 stündig.
3. Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiete der sozialen, gewerblichen und gerichtlichen Zahnheilkunde, 1 stündig.

LEHMANN, Dr. med. Karl, Privatdozent, Lloydstr. 20.

1. Chirurgische Poliklinik, Mi, So 12—1.
2. Verbandkursus, So 9—10.
3. Einführung in die Cystoskopie und Nierenuntersuchung, Mi 4—5.

HÄSSNER, Dr. med. Hugo, Privatdozent, Lessingstr. 20.

Patholog. Anatomie der Mundhöhle und andere ausgewählte Kapitel für Studierende der Zahnheilkunde, Mo, Do 12—1.

BRUNN, Dr. med. Walter von, Privatdozent, Augustenstr. 32.

Geschichte der Medizin, Mittelalter und Neuzeit, 1 stündig nach Vereinbarung.

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT.

GEINITZ, Dr. Eugen, ordentlicher Professor, Geh. Hofrat, Augustenstr. 25.

1. Geologie, Mo bis Mi 7—8 u. 9—10.
2. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Di 2—5, Mi 10—1.
3. Geologische Exkursionen, Sonnabendnachmittag.

FALKENBERG, Dr. Paul, ordentlicher Professor, Geh. Hofrat, Friedrich-Franzstr. 37a.

1. Allgemeine Botanik, Mo bis Fr 12—1.
2. Mikroskopischer Kursus für Anfänger, So 9—12.
3. Übungen in mikroskopischer Untersuchung von Drogen und Drogenpulvern, 3 stündig, zu noch zu bestimmender Zeit (für Vorgeschr.).

STAUDE, Dr., Dr. ing. Otto, ordentlicher Professor, St. Georgstr. 38.

1. Analytische Geometrie der Ebene, Mo, Di, Do, Fr 12—1.
2. Zahlentheorie, Do u. Fr 11—12.
3. Mathematisches Seminar, Mi 11—1.

GOLTHER, Dr. Wolfgang, ordentlicher Professor, Geh. Hofrat, St. Georgstraße 1a.

1. Geschichte der deutschen Dichtung im Mittelalter, Mo, Di, Do, Fr 9—10.
2. Richard Wagner, sein Leben und seine Werke, Mi u. So 9—10.
3. Seminar: Das Lied vom hürnen Seyfried, Di 6—8.

ERHARDT, Dr. Franz, ordentlicher Professor, Geh. Hofrat, Graf Schackstraße 5.

1. Einleitung in die Philosophie, Mo, Di, Do, Fr 10—11.
2. Geschichte der alten Philosophie, Mo 5—6, Do 4—6.
3. Leben und Lehre Schopenhauers, Mi u. So 10—11.
4. Erkenntnistheoretische Übungen, 1- bis 2stündig, Do 6.

EHRENBERG, Dr. Richard, ordentlicher Professor, Geh. Hofrat, Augustenstraße 99.

1. Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 4stündig.
2. Finanzwissenschaft, 4stündig.
3. Landwirtschaft, 2stündig.
4. Bank- und Börsenwesen, 2stündig.
5. Übungen im Staatswissenschaftl. Seminar für Vorgeschr. 2stündig.

REINCKE-BLOCH, Dr. Hermann, ordentlicher Professor, Schießbahnstr. 21.

1. Allgemeine Geschichte vom Interregnum zur Reformation, Mo u. Di 11—1.
2. Übungen für Vorgeschr. im Histor. Seminar, So 4—6.

ZENKER, Dr. Rudolf, ordentlicher Professor, Hermannstr. 7.

1. Geschichte der französischen Literatur im Mittelalter I: Ältere Denkmäler und nationales Epos., Mo, Di, Do, Fr 8—9.
2. Romanische Metrik, Mi 10—12.
3. Italienischer Kurs, 1stündig.
4. Romanisches Seminar: Boileaus Art. poétique; Besprechung der eingereichten Arbeiten, Do 6—8.

GEFFCKEN, D. Dr. Johannes, ordentlicher Professor, St. Georgstr. 70.

1. Griechische und römische Literaturgeschichte des 2. Jahrhunderts n. Chr., Mo, Di, Do, Fr 10—11.
2. Griechische Mythologie und Religionsgeschichte, Mi, So 9—10.
3. Klassisch-philologisches Seminar, 1. Kursus: Besprechung der Arbeiten, Interpretation des Theognis.

HEYDWEILLER, Dr. Rudolf, ordentlicher Professor, Kaiser Wilhelmstr. 2.

1. Experimentalphysik, (Einleitung, Wellenlehre, Akustik, Optik), Mo bis Fr 10—11.
2. Physikalische Übungen für Mathematiker, Naturwissenschaftler und Pharmazeuten, Di 3—7.
3. Physikalisches Seminar, gemeinsam mit Prof. E. COHN und Prof. WEBER, So 11—12.
4. Wissenschaftliche Arbeiten, täglich 9—7 außer Sonnabendnachmittag.

HELM, Dr. Rudolf, ordentlicher Professor, St. Georgstr. 70.

1. Römische Literaturgeschichte der augusteischen Zeit, Mo, Di, Do, Fr 8—9.
2. Interpretation von Äschylus, Persern, Di, Fr 9—10.

Philologisches Seminar:

1. Stufe: Besprechung der Arbeiten, Di 7—8.
2. Stufe: Seneca apocolocynt, Fr 6—8.
3. Stufe: a) Cicero pro Milone, Mi 6—7.
b) Die Chrysost *Εὐβοικός*, Mi 7—8.

HERBIG, Dr. Gustav, ordentlicher Professor, d. Z. Rektor, St. Georgstr. 70.

1. Vergleichende Grammatik des Gotischen und Althochdeutschen, 4 stündig, Mi, So 7—9.
2. Einführung in die albulgarische (altkirchenslavische) Grammatik, 2 stündig.
3. Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft: Alt- und Vulgärlateinische Übungen für Latinisten und Romanisten, 2 stündig, Mo 6—8.

BECHER Dr. Siegfried, ordentlicher Professor, d. Z. Dekan, Körnerstr. 1.

1. Systematische Zoologie, Mo bis Fr 9—10.
2. Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Physiologie, Di, Fr 11—12.
3. Biologisches Kolloquium, gemeinsam mit Prof. WINTERSTEIN, 2 stündig, nach Verabredung, *prss. et gr.*
4. Kleines Zoologisches Praktikum (zur allgemeinen Zoologie) für Mediziner und Naturwissenschaftler, Mi 2—6.
5. Zoologisches Praktikum für Geübtere und Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich außer So 8—6.
6. Zoologische Exkursionen, So, alle 14 Tage.

ANDREAS, Dr. Willy, ordentlicher Professor, Bismarckstr. 3.

1. Europäische Staatengeschichte im Zeitalter der Gegenreformation, Di, Mi, Do, Fr 11—12.

2. Einführung in die politischen Anschauungen der Restaurations- und Revolutionszeit mit Kolloquium, Di, Fr 8—9.
3. Übungen im historischen Seminar für Anfänger, Mo 6—8.

ULE, Dr. Wilhelm, ordentlicher Professor, Schröderstr. 48.

1. Amerika und Polarländer, Mo bis Fr 7—8.
2. Politische Geographie, Mi, So 10—11.
3. Praktische Übungen, täglich.
4. Exkursionen, an noch zu bestimmenden Tagen.
5. Geographisches Seminar:
 - I. Abteilung (für Vorgesrittene), Fr 5—7.
 - II. Abteilung, Mi 5—7.

BRINCKMANN, Dr. Albert Erich, ordentlicher Professor, Stephanstr. 13.

1. Monumentalmalerei von Giotto bis Cézanne, Di 5—7.
2. Geschichte und Technik des Kunstgewerbes, Fr 5—7.
3. Kunsthistorische Wanderungen durch deutsche Städte, Mi 6—7.
4. Arbeiten im Institut für Kunstgeschichte nach Verabredung, *prss. et gr.*

WALDEN, Dr. Paul, ordentlicher Professor, St. Georgstr. 77.

1. Anorganische Chemie, Mo bis Fr 8—9.
2. Wissenschaftliche Grundlagen der analytischen Chemie, Mo 5—6.
3. Theorie der Lösungen, Mi 5—6.
4. Großes chemisches Praktikum (analytische und anorganisch-präparative Arbeiten), täglich von 9—6, mit Ausnahme von So.
5. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich.
6. Kleines chemisches Praktikum für Mathematiker, Naturwissenschaftler und Pharmazeuten, halbtägig.
7. Übungen für Mediziner, gemeinsam mit Prof. Dr. STOERMER, Di 3—6.
8. Übungen für Nahrungsmittelchemiker, gemeinsam mit Dr. KLOSMANN, halbtägig.

HAUPT, Dr. Otto, ordentlicher Professor, St. Georgstr. 105.

1. Differential- und Integralrechnung, Mo, Di, Do, *Fr 10—11.
2. Übungen dazu Mi 9—11.
3. Partielle Differentialgleichungen, Mo, Di 11—12.

WILL, Dr. Ludwig, ordentlicher Honorarprofessor, Haedgestr. 35.

1. Die einheimischen Wirbeltiere, Mo, Do 11—12.
2. Das Tierleben des Meeres, Mi 11—12.
3. Übungen im Bestimmen von Tieren, einmal 2stündig, in näher zu bestimmender Zeit.

STOERMER, Dr. Richard, ordentlicher Honorarprofessor, Schröderstr. 49.

1. Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, Mo, Mi, Do 12—1.
2. Chemie der Farbstoffe, So 8—10.
3. Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums.
a) Großes chemisches Praktikum } täglich 9—1 und 2—6^{1/2},
b) Leitung wissenschaftlicher Arbeiten } außer Sonnabendnachmittag.
4. Übungen in gerichtl.-chem. Analyse für Pharmazeuten, Montag-nachmittag, Dienstagvormittag.
5. Übungen für Mediziner, gemeinsam mit Prof. WALDEN, Di 3—6, mit einleitender Vorlesung 3—4.

WEBER, Dr. Rudolf H., ordentlicher Honorarprofessor, Wismarschestr. 5.

1. Elektromagnetismus, Di, Do, Fr 9—10.
2. Kapillarität, Mi, So 8—9.
3. Übungen zur theoretischen Physik, Mi 9—10.
4. Physikalische Übungen für Mediziner, Fr 3—7.
5. Physikalisches Seminar, gemeinsam mit Prof. Dr. HEYDWEILLER und Prof. Dr. COHN, So 11—12.
6. Wissenschaftliche Arbeiten, täglich 9—7, außer Sonnabendnachmittag.

HONCAMP, Dr. Franz, außerordentlicher Professor, Landwirtschaftliche Versuchsstation.

1. Agrikulturchemisches Praktikum, täglich 7—2.
2. Agrikulturchemisches Kolloquium.

PAGENSTECHER, Dr. Rudolf, außerordentlicher Professor, John Brinckmanstr. 7.

1. Die griechische Kunst bis zu den Perserkriegen, Mi 4—6.
2. Führung in der neuen Abgußsammlung, So 11—12.
3. Das Naturgefühl im Altertum und die Landschaft in der Kunst der Antike, So 12—1.
4. Archäologische Übungen: Antike Technik, Fr 3—5, *prss. et gr.*

IMELMANN, Dr. Rudolf, außerordentlicher Professor, Lindenbergstr. 6.

1. Englische Syntax, Mo, Mi, Fr 12—1.
2. Neueste englische Literatur (1870—1914), Di, Do, So 12—1.
3. Englisch Seminar: metrische Übungen, Mi 5—7.
4. Byron (für Hörer aller Fakultäten), Di 3—4.

HOHL, Dr. Ernst, außerordentlicher Professor, Ottostr. 15.

1. Griechische Geschichte, Mo 3—4, Di, Do, Fr 12—1.
2. Übungen im historischen Seminar II für alte Geschichte, Do 6—8.

POEBEL, Dr. Arno, außerordentlicher Professor, Graf Schackstr. 3.

1. Hebräische Grammatik, 2stündig.
2. Ägyptisch, 2stündig.
3. Assyrisch-Babylonisch, 2stündig.
4. Syrisch oder Arabisch, 2stündig.

5. Die babylonische Kultur und ihr Einfluß auf die Europäischen Kulturvölker (für Hörer aller Fakultäten), 1 stündig.
6. Orientalische Erzählungskurse (für Hörer aller Fakultäten), 1 stündig.

KATZ, Dr. David, außerordentlicher Professor, Moltkestr. 9.

1. Geschichte der Pädagogik, Mo u. Do 6—7.
2. Ausgewählte Kapitel der Psychologie, Di 5—7.
3. Psychologische Übungen, 2 stündig.
4. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten.

THIERFELDER, Dr. Albert, außerordentlicher Professor, St. Georgstr. 39.

1. Altchristliche und frühmittelalterliche Musik, 2 stündig.
2. Haydn, Mozart, Beethoven, 2 stündig.
3. Liturgische Übungen, 2 stündig.

BECKERATH, Dr. Emil Erwin von, außerordentlicher Professor, Bei der Petrikirche 9.

1. Spezielle Volkswirtschaftslehre (Gewerbe-, Handels-, Verkehrspolitik), 5 stündig.
2. Sozialpolitik I, 2 stündig.
3. Übungen im Staatswissenschaftlichen Seminar für Anfänger (zur speziellen Volkswirtschaftslehre), 2 stündig.

KÜMMELL, Dr. Gottfried, Privatdozent, Professor, St. Georgstr. 16.

1. Ausgewählte Kapitel der Elektrochemie und Photochemie, 2 stündig.
2. Physikalisch-chemisches Praktikum, So 10—1.

DETTWEILER, Dr. Friedrich, Privatdozent, Geh. Ökonomierat, Lloydstraße 16.

1. Pferdezucht, So 8—9.
2. Kleintierzucht, So 9—10.

UTITZ, Dr. Emil, Privatdozent, Prof. mit Lehrauftrag, Alexandrinenstr. 9a.

1. Geschichte der Psychologie, Mo, Do 12—1.
2. Psychologie der Lüge und Verstellung (für Hörer aller Fakultäten), Fr 12—1.
3. Probleme der Kunstkritik, Di 12—1.
4. Kunstkritische Übungen im Anschluß an die Vorlesung, Mi 12—1.

SCHLICK, Dr. Moritz, Privatdozent, Professor, Orleansstraße 23.

1. Grundzüge der Ethik, 2 stündig.
 2. Die philosophischen Richtungen der Gegenwart, 2 stündig.
 3. Einleitung in das Studium der exakten Wissenschaften, 1 stündig.
- Die Stunden werden zu Beginn des Semesters festgesetzt.

FRIEDRICHS, Dr. Karl, Privatdozent, Prinz Friedrich-Karlstr. 6.

1. Ausgewählte Kapitel aus der Biologie der Insekten, 2stündig.
2. Anleitung zum Unterricht in angewandter Zoologie, 1stündig.

KRAUSE, Dr. med. Ernst, Generaloberarzt, Privatdozent, Ludwigstr. 25.

1. Übungen im Bestimmen einheimischer Blütenpflanzen für Anfänger, Do 5—7.
2. Anleitung zum Bestimmen schwieriger und kultivierter Pflanzen, mit Exkursionen, Mo 4—6, *prss.*
3. Botanische Exkursionen, 3mal monatlich; *prss.*
4. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo, Di, Do, Fr 9—4, *prss.*

WACHS, Dr. Horst, Privatdozent, Orleansstr. 9.

1. Die Entwicklung des Frosches, als Beispiel organischer Gestaltung, Mo, Do 3—4.
2. Lebensbilder aus der Tierwelt, mit Lichtbildern und Naturaufnahmen, I. Teil. Für Hörer aller Fakultäten, Do 5—6.
3. Praktische Übungen im naturwissenschaftlichen Unterricht. Mit Anleitung zu eigenem Vortrag (auch für Anfänger), 2stündig, in noch zu verabredenden Stunden.
4. Zoolog. Repetitorium für Kriegsteilnehmer, 2 Doppelstunden, Zeiten nach Vereinbarung.

FLEMMING, Dr. Willi, Privatdozent, Adolf Wilbrandtstr. 9.

1. Geschichte der neuhochdeutschen Lyrik, Mo, Do 5—6.
2. Einführung in die literaturwissenschaftliche Arbeitsweise, Faust, Mi 3—5.
3. Das Gedicht im deutschen Unterricht (mit Übungen zur Auffassung und Darbietung), 2stündig.

FALCKENBERG, Dr. Günther, Privatdozent, Strandstr. 62.

Vorführung und Besprechung der Apparate des Praktikums, für Mediziner und Naturwissenschaftler, 1stündig, in einer noch zu verabredenden Stunde.

BJÖRKMAN, Viktor, Lektor des Schwedischen und Norwegischen, Direktor, z. Z. Lübeck, Pleskowstr. 3.

Für Hörer aller Fakultäten (Zeit auf Wunsch verlegbar).

1. Schwedisch für Vorgeschrittene: Lektüre von August Strindbergs *svenska öden och äventyr*, mit Gesprächsübungen, Fr 2—3.
2. Schwedisch für Anfänger: Einführung in die Grammatik und Interpretation eines Prosatextes von Selma Lagerlöf, Fr 3—5.
3. Geschichte der schwedischen Schriftsprache, Fr 6—7.
4. Viktor Rydberg, *hans levnad och författarskap* (in schwed. Sprache), So 8—9.

HUHNHÄUSER, Dr. Alfred, Lektor der dänischen Sprache, Alexandrinenstraße 40. Wird seine Vorlesungen später ankündigen

SPEHR, Frau Oberlehrer Helene, i. Vertr. des Lektors der franz. Sprache, Alexandrinenstr. 81.

1. Exercices écrits (Grammaire, traduction, composition), 2stündig.
2. Exercices oraux, Lecture expliquée d'un texte français et traduction d'un texte allemand, 2stündig.
3. Littérature française, Les grands courants du XIX^e Siècle, 2stündig.
4. Conversation für Anfänger, 1stündig.

SIEBOLD, Freiin Erika von, Lektor des Englischen, St. Georgstr. 108.

1. Englischer Elementarkurs für Hörer aller Fakultäten, 2stündig.
2. Übersetzungen und freie Stilübungen, Do 4—5.
3. Proseminar: Neuenglische Lektüre, Fr 4—5, *prss. et gr.*
4. Repetitorium der englischen Literatur: die Romantik (1798—1837), Mo 4—5.
5. Lectures on Ossian and its influence, Di 4—5.

TURNLEHRERBILDUNGSKURSUS unter Leitung von Prof. Dr. ULE, Schröderstr. 48.

Spiele und volkstümliche Übungen, Turnlehrer ZEPLIN.

Lehrübungen, derselbe und Oberlehrer NIEMEYER.

Wandern, dieselben.

Methodik und Systematik der Spiele, Oberlehrer NIEMEYER.

Jugendpflege, Prof. Dr. ULE.

Physiologie und Hygiene der volkstümlichen Übungen und Spiele, Dr. med. WOLTER.

An dem sommerlichen Spielkursus können außer den angehenden Turnlehrern alle Studierenden teilnehmen.

ANHANG.

DAS DEUTSCHTUM IM AUSLAND.

Eine Gemeinschaftsvorlesung für Hörer aller Fakultäten, veranstaltet von folgenden Dozenten:

1. SCHWALBE, Professor. Einleitende Übersicht über das Auslandsdeutschtum.
2. POHL, Professor. Der Schutz der Deutschen im Auslande.
3. POEBEL, Professor. Das Deutschtum im Auslande.
4. UTITZ, Professor. Das österreichische Deutschtum.

5. HILBERT, Professor. Kirche und Auslandsdeutschtum.
6. MERK, Professor. Staat und Volkstum. Staatsangehörigkeit und Volkszugehörigkeit.
7. REINCKE-BLOCH, Professor. Die deutsche Kolonisation des Ostens.
8. v. KRÜGER, Professor. Über das Deutschtum im Baltenland.
9. ANDREAS, Professor. Die deutsche Hansa.
10. SCHWALBE, Professor. Das deutsche Elsaß (Mit Lichtbildern).

Der Ertrag der Vorlesungen ist als Stipendium für einen Auslandsdeutschen bestimmt.

Freitags von 6—7 nachmittags.

STUNDENPLAN.

Stunden	THEOLOGISCHE FAKULTÄT	JURISTISCHE FAKULTÄT
7—8	ALTHAUS. Erklärung des 1. Petrusbriefes, So 7—9. BÜCHSEL. Neutestamentliche Theologie, Di bis Fr. HERRMANN. Das theolog. Studium, So 7—9.	
8—9	HILBERT. Praktische Theologie, Mo bis Fr.	MERK. Deutsche Rechtsgeschichte, Di bis Fr. SCHMIDT-RIMPLER. Erbrecht, Di, Mi, So 8—10.
9—10	BÜCHSEL. Geschichte des neutestamentlichen Textes und Kanons, So. HERRMANN. Propheten des 8. Jahrhunderts, Mo, Di, Do, Fr. HILBERT. Auslegung der Gleichnisse Jesu, Mi 9—11.	MERK. Deutsches Verwaltungsrecht, Di bis Fr. WACHENFELD. Strafrecht, Mo bis Fr.
10—11	BÜCHSEL. Römerbrief, So 10—12. HERRMANN. Alttestamentliche Theologie, Mo, Di, Do, Fr.	HAYMANN. Römische Rechtsgeschichte, Di. HAYMANN. Zivilrechtsfälle des täglichen Lebens, Do 10—12. WACHENFELD. Die Lehre von der Zwangsvollstreckung, Fr. WACHENFELD. Konkursrecht und Konkursverfahren, Di, Mi. WACHENFELD. Strafrechtliche Übungen, Do 10—12. WALSMANN. Recht der Schuldverhältnisse, Fr 10—12.
11—12	BÜCHSEL. Römerbrief. Mo 11—1. WALTHER. Reformation u. Gegenreformation, Di bis Fr.	HAYMANN. Römische Rechtsgeschichte, Mo. POHL. Probleme des Völkerrechts, Di, Mi. WALSMANN. Recht der Schuldverhältnisse, Di, Mi.
12—1	HILBERT. Geheimreligionen der Gegenwart, So. WALTHER. Entstehung der protestantischen Lehrbegriffe, Di bis Do.	HAYMANN. Sachenrecht des BGB., Mo bis Do. WALSMANN. Koversatorium über Erbrecht, Mi. WALSMANN. Konversatorium über die dogmengeschichtlichen Grundlagen des BGB., Di.
4—5	HASHAGEN. Die Wunder Jesu, Di 4—6. HASHAGEN. Milderung der Klassegegensätze, Do.	POHL. Staatsrecht; Mo bis Do.
5—6	ALTHAUS. Dogmatik, II. Teil. Mo bis Fr. HILBERT. Praktisches Seminar, katechetisches, Fr. 5—7.	HAYMANN. Konversatorium über Schuldverhältnisse, Mi 5—7. MERK. Deutschrechtliches Seminar: Sachsen-spiegelübungen, Di 5—7. POHL. Völkerrechtliches Seminar, Mi 5—7. SCHMIDT-RIMPLER. Handelsrechtspraktikum, Do 5—7. SCHMIDT-RIMPLER. Deutsches Privatrecht, Mo, Fr 5—7. WALSMANN. Übungen für Anfänger im bürgerl. Recht, Di 5—7. WALSMANN. Zivilprozeßpraktikum, Fr 5—7.
6—7	ALTHAUS. Systemat. Seminar, Mi 6—8. BÜCHSEL. Neutestamentl. Seminar, Do 6—8. HERRMANN. Alttestamentl. Seminar, Di 6—8. HILBERT. Praktisches Seminar, homiletisches, Mo 6—8.	
7—8		POHL. Lektüre der Reichsverfassung, Do.

Stunden	MEDIZINISCHE FAKULTÄT	PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
7—8	KÖRNER. Demonstrationen zur Anatomie des Gehörorgans, gemeinsam mit Prof. Dr. GRÜNBERG, Mi, So. SARWEY. Geburtshilfliche Operationslehre, Di bis Fr. SCHWALBE. Histolog. Kursus für Zahnärzte, So 7—9.	GEINITZ. Geologie, Mo bis Mi. HERBIG. Vergleichende Grammatik des Gotischen u. Althochdeutschen, Mi, So 7—9. HONCAMP. Agrikulturchemisches Praktikum, täglich 7—2. ULE. Amerika und Polarländer, Mo bis Fr.
8—9	BARFURTH. Entwicklungsgeschichte des Menschen, Mo, Mi, Fr. MORAL. Kursus der Zahnersatzkunde und Orthodontie, täglich 8—1 u. 3—7, So 8—1. POL. Sektionskurs, gemeinsam mit Dr. ANDERS, Vorlesung für alle Teilnehmer, So 8—9 ^{1/2} . REINMÖLLER. Klinik der Mund- und Zahnkrankheiten, Mo bis So. SARWEY. Geburtshilflich-gynäkolog. Klinik, Di bis Fr. SCHWALBE. Spezielle Pathologie u. pathologische Anatomie, Mo bis Fr. WEGNER. Allgemeine Anatomie, Di, Do.	ANDREAS. Einführung in die politischen Anschauungen der Restaurations- und Revolutionszeit, Di, Fr. BECHER. Zoologisches Praktikum, täglich 8—6 außer So. BJÖRKMAN. Viktor Rydberg, hans levnad och författarskap, So. DETTWEILER. Pferdezucht, So. HELM. Römische Literaturgeschichte der augusteischen Zeit, Mo, Di, Do, Fr. STOERMER. Chemie der Farbstoffe, So 8—10. WALDEN. Anorganische Chemie, Mo bis Fr. WEBER. Kapillarität, Mi, So. ZENKER. Geschichte der französischen Literatur im Mittelalter, Mo, Di, Do, Fr.
9—10	BURCHARD. Röntgenkursus für Studierende der Zahnheilkunde, So. FRIEBOES. Arbeiten für Vorgeschrittene im Laboratorium, täglich 9—1 u. 3—6 außer Sonnabendnachmittag. KRÜGER. Physiologische Chemie, Mi. KRÜGER. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich 9—12 u. 3—6 außer Sonnabendnachmittag. LEHMANN. Verbandkursus, So. MARTIUS. Arbeiten im Laboratorium der Klinik, täglich 9—6. MÜLLER. Chirurgische Klinik, Mo, Di, Do, Fr 9—10 ^{1/2} . POL. Gerichtliche Medizin, Di 9—11. REINHARDT. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, täglich 9—11. SIEBURG. Pharmakognosie, Mo bis Fr. v. WASIELEWSKI. Hygiene II. Teil, Mi 9—11, So 9 ^{1/2} —11. v. WASIELEWSKI. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, gemeinsam mit Prof. Dr. REITER, täglich 9—6, So 9—12. WEINBERG. Kursus der chemischen und mikroskopischen Untersuchungsmethoden, So 9—11. WINTERSTEIN. Physiologie, Mo, Di, Do, Fr, So.	BECHER. Systemat. Zoologie, Mo bis Fr. DETTWEILER. Kleintierzucht, So. FALKENBERG. Mikroskopischer Kursus für Anfänger, So 9—12. GEFFCKEN. Griechische Mythologie und Religionsgeschichte, Mi, So. GEINITZ. Geologie, Mo bis Mi. GOLTHIER. Geschichte der deutschen Dichtung im Mittelalter, Mo, Di, Do, Fr. GOLTHIER. Richard Wagner, sein Leben und seine Werke, Mi, So. HAUPT. Übungen zur Differential- u. Integralrechnung, Mi 9—11. HELM. Interpretation von Äschylus' Persern, Di, Fr. HEYDWEILLER. Wissenschaftliche Arbeiten, täglich 9—7 außer Sonnabendnachmittag. KRAUSE. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten, Mo, Di, Do, Fr 9—4. STOERMER. Übungen in der organischen Abteilung des chemischen Laboratoriums a. Großes chemisches Praktikum, b. Leitung wissenschaftlicher Arbeiten, täglich 9—1 und 2—6 ^{1/2} außer Sonnabendnachmittag. WALDEN. Großes chemisches Praktikum, täglich von 9—6 mit Ausnahme von So. WEBER. Elektromagnetismus, Di, Do, Fr. WEBER. Übungen zur theoretischen Physik, Mi.

Stunden	MEDIZINISCHE FAKULTÄT	PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
10—11	<p>BARFURTH. Mikroskopischer Kursus gemeinsam mit Privatdozent Dr. WEGNER, Mo bis So.</p> <p>MARTIUS. Medizinische Klinik, Mo, Di, Do, Fr 10¹/₂—12.</p>	<p>ERHARDT. Einleitung in die Philosophie, Mo, Di, Do, Fr.</p> <p>ERHARDT. Leben und Lehre Schopenhauers, Mi, So.</p> <p>GEFFCKEN. Griechische und römische Literaturgeschichte des 2. Jahrhunderts n. Chr. Mo, Di, Do, Fr.</p> <p>GEINITZ. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Mi 10—1.</p> <p>HAUPT. Differential- und Integralrechnung, Mo, Di, Do, Fr.</p> <p>HEYDWEILLER. Experimentalphysik, Mo bis Fr</p> <p>ULE. Politische Geographie, Mi, So.</p> <p>ZENKER. Romanische Metrik, Mi 10—12.</p> <p>KÜMMELL. Physikalisch-chemisches Praktikum So 10—1.</p>
11—12	<p>BARFURTH. Systematische Anatomie, II. Teil, Mo bis So.</p> <p>CURSCHMANN. Medizinische Poliklinik, Mi, So.</p> <p>FRIEBOES. Poliklinische Besprechungen, Mo, Fr</p> <p>SCHRÖDER. Theoretische Geburtshilfe, So.</p>	<p>ANDREAS. Europäische Staatengeschichte im Zeitalter der Gegenreformation, Di, Mi, Do, Fr.</p> <p>BECHER. Ausgewählte Kapitel aus der vergleichenden Physiologie, Di, Fr.</p> <p>HAUPT. Partielle Differentialgleichungen, Mo, Di.</p> <p>HEYDWEILLER. Physikalisches Seminar, gemeins. mit Prof. Dr. WEBER, So.</p> <p>PAGENSTECHER. Führung in der neuen Abgußsammlung, So.</p> <p>REINCKE - BLOCH. Allgemeine Geschichte vom Interregnum zur Reformation, Mo, Di 11—1.</p> <p>STAUDE. Zahlentheorie, Do, Fr.</p> <p>STAUDE. Mathematisches Seminar, Mi 11—1</p> <p>WILL. Die einheimischen Wirbeltiere, Mo, Do</p> <p>WILL. Das Tierleben des Meeres, Mi.</p>
12—1	<p>FRIEBOES. Klinik der Haut- und Geschlechtskrankheiten, Di, Do, So.</p> <p>HÄSSNER. Pathologische Anatomie der Mundhöhle, Mo, Do.</p> <p>KLEIST. Poliklinische Krankenvorstellungen, gemeinsam mit Prof. Dr. WALTER, So.</p> <p>KÖRNER. Klinik der Nasen-, Ohren- und Kehlkopfkrankheiten.</p> <p>I. Abt. Di, Do.</p> <p>II. Abt. Mo, Fr.</p> <p>KRÜGER. Physiologische Chemie, So.</p> <p>LEHMANN. Chirurgische Poliklinik, Mi, So.</p> <p>PETERS. Augenärztliche Klinik, Mo, Mi, Fr.</p> <p>PETERS. Augenspiegelkursus und Funktionsprüfung, gemeinsam mit Dr. TRIEBENSTEIN, So.</p> <p>WEGNER. Knochen- und Bänderlehre, Mo, Mi, Fr.</p>	<p>FALKENBERG. Allgemeine Botanik, Mo bis Fr</p> <p>HOHL. Griechische Geschichte, Di, Do, Fr</p> <p>IMELMANN. Englische Syntax, Mo, Mi, Fr</p> <p>IMELMANN. Neueste englische Literatur, Di, Do, So.</p> <p>PAGENSTECHER. Das Naturgefühl im Altertum und die Landschaft in der Kunst der Antike, So.</p> <p>STAUDE. Analytische Geometrie der Ebene, Mo, Di, Do, Fr.</p> <p>STOERMER. Ausgewählte Kapitel der organischen Chemie, Mo, Mi, Do.</p> <p>UTITZ. Geschichte der Psychologie, Mo, Do.</p> <p>UTITZ. Psychologie der Lüge und Verstellung, Fr.</p> <p>UTITZ. Probleme der Kunstkritik, Di.</p> <p>UTITZ. Kunstkritische Übungen im Anschluß an die Vorlesung, Mi.</p>
2—3	<p>BRÜNING. Klinik und Poliklinik der Kinderkrankheiten, Mi, So.</p> <p>KLEIST. Psychiatrische und Nervenkl. Mo, Do 2—4.</p> <p>POL. Photographische Technik, Mi, Do 2—4.</p> <p>SCHWALBE. Histologisch-pathologischer Kurs, Di, Fr 2—4.</p>	<p>BECHER. Kleines zoologisches Praktikum, Mi 2—6.</p> <p>BJÖRKMAN. Schwedisch für Vorgeschr. Fr.</p> <p>GEINITZ. Mineralogisch-geologisches Praktikum, Di 2—5.</p>

Stunden	MEDIZINISCHE FAKULTÄT	PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
3-4	<p>BURCHARD. Kursus der Röntgendiagnostik, Di, Fr.</p> <p>KRÜGER. Physiologie des Kindesalters, Di, Mi.</p> <p>SCHWALBE. Einführung in die vergleichende Pathologie, Do.</p> <p>SIEBURG. Praktische Übungen in der Harnanalyse, Di, Mi 3-5.</p> <p>TRENDELENBURG. Experimentelle Toxikologie, Mo, Mi, Fr.</p> <p>v. WASIELEWSKI. Einführung in die parasitologisch-bakteriologische Technik, Mi 3-5.</p>	<p>BJÖRKMAN. Schwedisch für Anfänger, Fr 3-5.</p> <p>FLEMMING. Einführung in die literaturwissenschaftliche Arbeitsweise, Faust, Mi 3-5.</p> <p>HEYDWEILLER. Physikalische Übungen für Mathematiker, Naturwissenschaftler und Pharmazeuten, Di 3-7.</p> <p>HOHL. Griechische Geschichte, Mo.</p> <p>IMELMANN. Byron, Di.</p> <p>PAGENSTECHER. Archäologische Übungen: Antike Technik, Fr 3-5.</p> <p>STOERMER. Übungen für Mediziner, gemeinsam mit Prof. WALDEN, Di 3-6, mit einleitender Vorlesung 3-4.</p> <p>WACHS. Die Entwicklung des Frosches, Mo, Do 3-4.</p> <p>WALDEN. Übungen für Mediziner, gemeinsam mit Prof. STOERMER, Di 3-6.</p> <p>WEBER. Physikalische Übungen für Mediziner, Fr 3-7.</p>
4-5	<p>FRANKE. Chirurgischer Operationskursus, Mo, Di, Do, Fr 4-6.</p> <p>LEHMANN. Einführung in die Cystoskopie und Nierenuntersuchung, Mi.</p> <p>PETERS. Augenärztliche Klinik, Fr.</p> <p>PETERS. Augenspiegelkursus u. Funktionsprüfung, gemeins. mit Dr. TRIEBENSTEIN, Di.</p> <p>WALTER. Einführung in die Histopathologie der Nerven- und Geisteskrankheiten, Mi.</p> <p>WALTER. Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen, Mo.</p> <p>v. WASIELEWSKI. Impfkursus mit Besprechung der Geschichte und Entwicklung des Impfwesens, Di 4-6 (1. Semesterhälfte).</p> <p>v. WASIELEWSKI. Einführung in die parasitologisch-bakteriologische Technik, Di 4-6 (2. Semesterhälfte).</p> <p>WINTERSTEIN. Physiologisches einschließlich physiol.-chem. Praktikum, gemeinsam mit Prof. Dr. v. KRÜGER, Mo, Do 4-7.</p>	<p>ERHARDT. Geschichte der alten Philosophie, Do 4-6.</p> <p>KRAUSE. Anleitung zum Bestimmen schwieriger und kultivierter Pflanzen, Mo 4-6.</p> <p>PAGENSTECHER. Die griechische Kunst bis zu den Perserkriegen, Mi 4-6.</p> <p>REINCKE-BLOCH. Übungen für Vorgeschrittelte im histor. Seminar, So 4-6.</p> <p>SIEBOLD. Übersetzungen und freie Stilübungen, Do.</p> <p>SIEBOLD. Proseminar Neuenglische Lektüre, Fr.</p> <p>SIEBOLD. Repetitorium der englischen Literatur: Die Romantik, Mo.</p> <p>SIEBOLD. Lectures on Ossian and its influence, Di.</p>
5-6	<p>CURSCHMANN. Medizinische Poliklinik, Do.</p> <p>CURSCHMANN. Kursus der Auskultation u. Perkussion, Di, Fr.</p> <p>FRIEBOES. Klinik der Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Mi.</p> <p>KLEIST. Gehirnpathologie, Di.</p> <p>SCHWALBE. Demonstrationskursus, gemeins. mit Prof. Dr. BEST u. Dr. HÄSSNER, Mi 5-7.</p>	<p>BRINCKMANN. Monumentalmalerei von Giotto bis Cézanne, Di 5-7.</p> <p>BRINCKMANN. Geschichte und Technik des Kunstgewerbes, Fr 5-7.</p> <p>ERHARDT. Geschichte der alten Philosophie, Mo.</p> <p>FLEMMING. Geschichte und neuhochdeutsche Lyrik, Mo, Do.</p> <p>IMELMANN. Englisches Seminar: metrische Übungen, Mi 5-7.</p> <p>KATZ. Ausgewählte Kapitel der Psychologie, Di 5-7.</p> <p>KRAUSE. Übungen im Bestimmen einheimischer Blütenpflanzen, Do 5-7.</p> <p>ULE. Geographisches Seminar: 1. Abteilung (für Vorgeschrittelte), Fr 5-7. 2. Abteilung, Mi 5-7.</p> <p>WACHS. Lebensbilder aus der Tierwelt, Do.</p> <p>WALDEN. Wissenschaftl. Grundlagen der analytischen Chemie, Mo.</p> <p>WALDEN. Theorie der Lösungen, Mi.</p>

Stunden	MEDIZINISCHE FAKULTÄT	PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
6—7	<p>BÜTTNER. Theoretische Geburtshilfe, Mo, Di, Mi, Do. MARTIUS. Die Entwicklung der modernen Medizin, Do. REITER. Bevölkerungspolitik, Mo. SCHRÖDER. Theoretische Geburtshilfe, Mo, Di, Do 6$\frac{1}{2}$—7$\frac{1}{2}$. v. WASIELEWSKI. Sozial-hygenisches Seminar, Fr 6—8.</p>	<p>ANDREAS. Übungen im historischen Seminar für Anfänger, Mo 6—8. BJÖRKMAN. Geschichte der schwedischen Schriftsprache, Fr. BRINCKMANN. Kunsthistorische Wanderungen durch deutsche Städte, Mi. GOLThER, Seminar: Das Lied vom hürnen Seyfried, Di 6—8. HELM. Philologisches Seminar: 2. Stufe, Fr. 6—8, 3. Stufe, Mi 6—7. HERBIG, Seminar für vergleichende Sprachwissenschaft, Mo 6—8. HOHL. Übungen im historischen Seminar II für alte Geschichte, Do 6—8. KATZ, " Geschichte der Pädagogik, Mo, Do. ZENKER. Romanisches Seminar, Besprechung der eingereichten Arbeiten Do 6—8.</p>
7—8	<p>GRÜNBERG. Übungen in der Untersuchung des Ohres, der Nase und des Kehlkopfes, Mo, Do.</p>	<p>HELM. Philologisches Seminar 1. Stufe: Besprechung der Arbeiten, Di. 3. Stufe Mi.</p>